

## News Release / Presseinformation

### Infineon schließt Rekord-Geschäftsjahr 2011 mit Gesamtsegmentergebnis<sup>1</sup> von 195 Millionen Euro im vierten Quartal bei unverändertem Umsatz ab

- Quartalsumsatz von 1,038 Milliarden Euro nahezu unverändert gegenüber Vorquartal; Gesamtsegmentergebnis-Marge von 18,8 Prozent
- Geschäftsjahr 2011: 21 Prozent Umsatzwachstum auf 4,0 Milliarden Euro bei einer Gesamtsegmentergebnis-Marge von 19,7 Prozent und einem Konzernjahresüberschuss von mehr als 1 Milliarde Euro. Dies sind Höchststände im aktuellen Portfolio. 308 Millionen Euro Barmittel an den Kapitalmarkt zurückgeführt; Anzahl der Aktien (verwässert) um circa 2,5 Prozent reduziert
- Ausblick für das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2012: Erwarteter Umsatzrückgang von etwa 10 Prozent; Gesamtsegmentergebnis-Marge bei 13 bis 14 Prozent vom Umsatz
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2012: Umsatzrückgang gegenüber dem Geschäftsjahr 2011 im mittleren einstelligen Prozentbereich und Gesamtsegmentergebnis-Marge im niedrigen bis mittleren Zehnerprozentbereich vom Umsatz erwartet

Neubiberg, 16. November 2011 – Die Infineon Technologies AG (FSE: IFX / OTCQX: IFNNY) hat das Ergebnis für das am 30. September 2011 abgelaufene vierte Quartal sowie des gesamten Geschäftsjahrs 2011 bekanntgegeben.

in Millionen Euro	3 Monate	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate
	zum 30.09.2011		zum 30.06.2011		zum 30.09.2010
Umsatzerlöse	1.038	-0	1.043	10	942
Segmentergebnis in Summe	195	-8	212	14	171
Gesamtsegmentergebnis-Marge [in %]	18,8%		20,3%		18,2%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	247	41	175	28	193
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-122	---	15	---	197
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>125</b>	<b>-34</b>	<b>190</b>	<b>-68</b>	<b>390</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - unverwässert:					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	0,23	44	0,16	28	0,18
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	-0,11	---	0,01	---	0,18
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro) - unverwässert</b>	<b>0,12</b>	<b>-29</b>	<b>0,17</b>	<b>-67</b>	<b>0,36</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro) zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert:					
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,22	38	0,16	38	0,16
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-0,11	---	0,01	---	0,17
<b>Ergebnis je Aktie – verwässert</b>	<b>0,11</b>	<b>-35</b>	<b>0,17</b>	<b>-67</b>	<b>0,33</b>

<sup>1</sup> Eine Definition des Segmentergebnisses und eine Überleitung auf die Position Betriebsergebnis befinden sich auf Seite 11.

For the Finance and Business Press: INFXX201111-011d

Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations

Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

„2011 war ein Rekordjahr mit den besten Ergebnissen für das Unternehmen bei Umsatz und Marge in den heutigen Geschäftsfeldern“, sagte Peter Bauer, Vorstandsvorsitzender der Infineon Technologies AG. „Dieser Erfolg resultiert nicht nur aus einem guten wirtschaftlichen Umfeld, sondern belegt die Stärke von Infineon. Unsere Fokussierung auf die Themen Energieeffizienz, Mobilität und Sicherheit ist die richtige Strategie. Sie sichert profitables Wachstum durch den Zyklus.“

### **Konzernergebnis für das Geschäftsjahr 2011**

Auch im Geschäftsjahr 2011 konnte Infineon die gute Entwicklung des Geschäftsjahrs 2010 in vielen Bereichen fortsetzen.

Nach 51 Prozent Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2010 stieg der Umsatz im Geschäftsjahr 2011 nochmals um 21 Prozent auf 3,997 Milliarden Euro. Damit erreichte der Jahresumsatz einen Rekordwert für das aktuelle Portfolio der Geschäftsbereiche. Bereits im zweiten Jahr in Folge ist Infineon deutlich schneller gewachsen als die Branche und die mit Infineon vergleichbaren Unternehmen.

Das Gesamtsegmentergebnis stieg gegenüber dem Geschäftsjahr 2010 um 65 Prozent auf 786 Millionen Euro bei einer Gesamtsegmentergebnis-Marge von 19,7 Prozent. Das ist ebenfalls ein Rekordwert für die aktuelle Portfolio.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten hat sich mehr als verdoppelt, von 312 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2010 auf 744 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2011. Mit dem Gewinn aus dem Verkauf des Mobilfunkgeschäfts überstieg der Konzernjahresüberschuss die Marke von 1 Milliarde Euro und betrug 1,119 Milliarden Euro.

Infineon hat das Geschäftsjahr 2011 mit einer soliden Bilanz abgeschlossen. Die Brutto-Cash-Position belief sich auf 2,692 Milliarden Euro, die Netto-Cash-Position auf 2,387 Milliarden Euro. Zum Ende des Geschäftsjahrs 2010 betrug die Brutto-Cash-Position 1,727 Milliarden Euro und die Netto-Cash-Position 1,331 Milliarden Euro.

Insgesamt schüttete Infineon im Geschäftsjahr 2011 einen Betrag von 308 Millionen Euro an die Kapitalmärkte aus. Davon wurden 109 Millionen Euro als Dividende gezahlt. Für den Rückkauf der im Jahr 2014 fälligen Wandelanleihe wurden 173 Millionen Euro und für Aktienrückkäufe 26 Millionen Euro ausgegeben. Durch den Rückkauf der Wandelanleihe und der Aktien hat Infineon im abgelaufenen Geschäftsjahr die Anzahl der verwässerten Aktien um 29 Millionen oder etwa 2,5 Prozent reduziert.

Der Kurs der Infineon-Aktie stieg im Verlauf des Geschäftsjahrs 2011 und hatte eine um 22 Prozentpunkte bessere Wertentwicklung als der DAX.

For the Finance and Business Press: INFXX201111-011d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

### **Konzernergebnis im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2011**

Der Umsatz von Infineon betrug im vierten Geschäftsquartal 1,038 Milliarden Euro und hat sich damit zum Vorquartalswert von 1,043 Milliarden Euro kaum verändert.

Steigende konjunkturelle Unsicherheit in Anbetracht der europäischen Finanzkrise verhinderte weiteres Umsatzwachstum.

Das Gesamtsegmentergebnis lag im vierten Geschäftsquartal bei 195 Millionen Euro und damit 8 Prozent unter dem Wert von 212 Millionen Euro im Vorquartal. Die Gesamtsegmentergebnis-Marge betrug im vierten Quartal 18,8 Prozent und ging damit leicht zurück gegenüber 20,3 Prozent im dritten Quartal. Neben fehlendem Umsatzwachstum führten auch der Anstieg der Abschreibungen von 94 Millionen Euro im Vorquartal auf 98 Millionen Euro und der Anstieg der Betriebskosten von 223 Millionen Euro im dritten Quartal auf 229 Millionen Euro im vierten Quartal zu diesem Rückgang. Das Auslaufen von Vereinbarungen über Serviceleistungen, die Infineon für sein früheres Mobilfunkgeschäft abgeschlossen hatte, trug zu einem Anstieg der Umsatz- und Betriebskosten bei.

Trotz eines Rückgangs des Gesamtsegmentergebnisses stieg das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten im vierten Quartal von 175 Millionen Euro auf 247 Millionen Euro. Grund hierfür war die Veränderung der Steuern, die von einem Aufwand in Höhe von 24 Millionen Euro im dritten Quartal auf einen Steuerertrag von 75 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2011 drehten. Der Steuerertrag im letzten Quartal des Geschäftsjahrs 2011 resultierte aus zwei einmaligen Sondereffekten. Erstens verbuchte Infineon höhere latente Steuern, da aufgrund der nachhaltigen Profitabilität der Infineon Technologies AG für die Zukunft die Nutzung höherer betrieblicher Verlustvorträge in Ansatz gebracht werden konnte. Zweitens haben sich Differenzen in Hinblick auf die Bilanzierung bestimmter Sachverhalte nach IFRS und für Steuerzwecke zusätzlich positiv ausgewirkt. Ohne Berücksichtigung dieser einmaligen Sondereffekte hätte die Steuerquote im erwarteten Bereich von 10 bis 15 Prozent gelegen.

Der Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, betrug im vierten Quartal 122 Millionen Euro gegenüber einem Ertrag von 15 Millionen Euro im Vorquartal. Der Verlust entstand aufgrund der Bildung zusätzlicher Rückstellungen in Höhe von 144 Millionen Euro nach Steuern in Verbindung mit dem Insolvenzverfahren der Qimonda AG. Der Verlust je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug im vierten Quartal jeweils 0,11 Euro (unverwässert und verwässert). Im Vorquartal lag der Gewinn je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten bei jeweils 0,01 Euro (unverwässert und verwässert).

Der Konzernüberschuss im vierten Quartal betrug 125 Millionen Euro gegenüber 190 Millionen Euro im Vorquartal. Das Ergebnis je Aktie im vierten Quartal betrug 0,12 Euro

For the Finance and Business Press: INFXX201111-011d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

(unverwässert) gegenüber 0,17 Euro (unverwässert) im Vorquartal beziehungsweise 0,11 Euro (verwässert) gegenüber 0,17 Euro (verwässert) im Vorquartal.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, beliefen sich im vierten Quartal auf 273 Millionen Euro gegenüber 319 Millionen Euro im Vorquartal. In den Investitionen des dritten Quartals enthalten waren 91 Millionen Euro für den Kauf von Immobilien und Fertigungsanlagen für die 300-Millimeter-Fertigung, die vom Insolvenzverwalter der Qimonda Dresden GmbH & Co. OHG erworben wurden.

Infolge der höheren Investitionen in den vergangenen Quartalen stiegen die Abschreibungen im vierten Quartal auf 98 Millionen Euro gegenüber 94 Millionen Euro im Vorquartal.

Der Free-Cash-Flow<sup>2</sup> aus fortgeführten Aktivitäten lag im vierten Quartal bei 97 Millionen Euro und stieg damit deutlich verglichen mit minus 8 Millionen Euro im dritten Quartal. Der Anstieg ist auf ein strafferes Management des Umlaufvermögens und geringere Investitionen im Vergleich zum dritten Quartal des Geschäftsjahrs 2011 zurückzuführen. Der Free-Cash-Flow aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug 102 Millionen Euro gegenüber minus 75 Millionen Euro im vorausgegangenen Quartal. Der Verkauf von Lagerbeständen des ehemaligen Mobilfunkgeschäfts an Intel Mobile Communications (IMC) hat zum Anstieg des Free-Cash-Flow aus nicht fortgeführten Aktivitäten während des Quartals beigetragen. Im vergangenen Quartal hatte die Beilegung von bestimmten personalbezogenen Verbindlichkeiten mit IMC einen negativen Einfluss. Insgesamt lag der Free-Cash-Flow des Konzerns daher im vierten Quartal bei 199 Millionen Euro.

Infolge des hohen Free-Cash-Flow erhöhten sich zum 30. September 2011 auch die Brutto-Cash-Position des Unternehmens auf 2.692 Millionen Euro sowie die Netto-Cash-Position auf 2.387 Millionen Euro. Am 30. Juni 2011 lag die Brutto-Cash-Position bei 2.585 Millionen Euro und die Netto-Cash-Position bei 2.246 Millionen Euro.

Ein Teil des positiven Free-Cash-Flow in Höhe von 76 Millionen Euro wurde für die Rückführung von Kapital an die Finanzmärkte verwendet. Infineon hat die im Jahr 2014 fällige Wandelanleihe im Nominalwert von 18,7 Millionen Euro zurückgekauft. Dafür wurden im abgelaufenen Quartal Barmittel in Höhe von 50 Millionen Euro aufgewendet. Hierdurch wurde die Gesamtzahl der verwässerten Aktien des Unternehmens um 8,1 Millionen Stück beziehungsweise 0,7 Prozent gegenüber der verwässerten Anzahl von Aktien im dritten Quartal des Geschäftsjahrs 2011 reduziert. Darüber hinaus hat das

---

<sup>2</sup> Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flow sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf den Seiten 14 und 15.

For the Finance and Business Press: INFXX201111-011d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

Unternehmen im Rahmen des Aktien-Rückkaufprogramms durch die Ausübung von Put-Optionen 4 Millionen Aktien für 26 Millionen Euro zurückgekauft. Durch diese Transaktion wurde die Gesamtmenge im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert wie verwässert) gegenüber dem dritten Quartal des Geschäftsjahrs 2011 um etwa 0,3 Prozent reduziert. Insgesamt wurde im vierten Quartal die Gesamtmenge ausstehender Aktien (verwässert) gegenüber der Gesamtmenge ausstehender Aktien (verwässert) im dritten Quartal des Geschäftsjahrs 2011 um 1,0 Prozent reduziert.

### **Ausblick für das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2012**

Nach Vorabveröffentlichung des Ausblicks am 14. Oktober 2011 beobachtete das Unternehmen eine zunehmende Zurückhaltung der Kunden auch im spätzyklischen Hochleistungs-Geschäft für zum Beispiel Industrieantriebe. Daher erwartet Infineon nun für das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2012 einen Umsatzrückgang von etwa 10 Prozent gegenüber dem Vorquartal und eine Gesamtsegmentergebnis-Marge zwischen 13 und 14 Prozent.

Im Rahmen der Umsatzentwicklung des Gesamtkonzerns wird der Umsatz im Segment Automotive (ATV) gegenüber dem Vorquartal voraussichtlich nur leicht zurückgehen, während der Umsatz in den Segmenten Industrial & Multimarket (IMM), Chip Card & Security (CCS) und Sonstige Geschäftsbereiche (OOS) voraussichtlich einen stärkeren Rückgang verzeichnen wird.

### **Ausblick für das Geschäftsjahr 2012**

Ausgehend von einem Wechselkurs des US-Dollar gegenüber dem Euro von 1,40 erwartet das Unternehmen, dass der Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2012 gegenüber dem Geschäftsjahr 2011 um einen mittleren einstelligen Prozentsatz sinken wird. Dabei geht Infineon davon aus, dass sich der Umsatz im Segment ATV besser als der Durchschnitt entwickeln wird, während sich die Erlöse in den Segmenten IMM und CCS voraussichtlich leicht schlechter als der Konzerndurchschnitt entwickeln werden. Darüber hinaus erwartet das Unternehmen im Segment Sonstige Geschäftsbereiche einen Umsatzrückgang von etwa 40 Prozent gegenüber dem Geschäftsjahr 2011. Grund hierfür ist der geplante Rückgang von Wafer-Lieferungen an veräußerte ehemalige Unternehmensteile.

„Wir sind natürlich nicht immun gegen Konjunkturschwankungen. Aber wir haben volles Vertrauen hinsichtlich des langfristigen Wachstums und der Margenentwicklung“, sagt Vorstandsvorsitzender Peter Bauer

Für das Geschäftsjahr 2012 erwartet Infineon eine Gesamtsegmentergebnis-Marge in Höhe eines niedrigen bis mittleren Zehnerprozentsatzes vom Umsatz. Diese Planung

For the Finance and Business Press: INFXX201111-011d

Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations

Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

basiert auf der Annahme eines Umsatzrückgangs um einen mittleren einstelligen Prozentsatz, einer Bruttomarge von unter 40 Prozent sowie auf einem Wachstum der Betriebsaufwendungen von 5 bis 10 Prozent gegenüber dem Niveau des Geschäftsjahrs 2011. Infineon ist überzeugt, dass die langfristigen Wachstumstreiber wie Trends zur Einführung von Hybrid- und Elektrofahrzeugen, erneuerbare Energien und Energieeffizienz auch weiterhin intakt sind. Um das Wachstumspotenzial seiner Endmärkte auch über das Geschäftsjahr 2012 hinaus optimal zu nutzen, betreibt das Unternehmen – trotz Maßnahmen zur Kostendämpfung – weiterhin hohen Aufwand bei der Forschung und Entwicklung sowie im Vertrieb.

Für das Geschäftsjahr 2012 geht das Unternehmen davon aus, dass die Investitionen sich ungefähr auf dem Niveau des Geschäftsjahrs 2011 bewegen werden. Ein Teil der Investitionen fließt in die Erweiterung der Kapazitäten in Dresden durch den Aufbau der 300-Millimeter-Fertigung. Infineon sieht dies als strategische Investition in seine Fertigungstechnologie, um den Vorsprung gegenüber Wettbewerbern auszubauen. Darüber hinaus plant Infineon den Bau einer neuen 200-Millimeter Waferfabrik zur Erweiterung seiner kosteneffizienten Fertigung in Kulim, Malaysia. Das Unternehmen ist vom langfristigen Wachstumspotenzial seiner Zielmärkte überzeugt und sichert mit den geplanten Investitionen im Geschäftsjahr 2012 seine Wettbewerbsfähigkeit und weiteres Wachstum über das Geschäftsjahr 2012 hinaus. Angesichts der langen Zeiträume zwischen der Ordererteilung für den Erwerb von Fertigungsanlagen, deren Installation und der anschließenden Generierung von Umsätzen müssen - um das Wachstum in späteren Perioden sicherzustellen - die Investitionen im Geschäftsjahr 2012 getätigt werden. Die Abschreibungen werden im Geschäftsjahr 2012 voraussichtlich einen Wert von 430 Millionen Euro erreichen im Vergleich zu 364 Millionen Euro im Vorjahr.

### **Reorganisation für eine effizientere Nutzung des Potenzials von Endmärkten**

Um das langfristige Potenzial seiner Endmärkte besser zu nutzen, wird Infineon zum 1. Januar 2012 eine Reihe organisatorischer Änderungen vornehmen:

Erstens wird Arunjai Mittal, der bisherige Leiter des Segments Industrial & Multimarket (IMM), mit Wirkung zum 1. Januar 2012 als viertes Mitglied des Vorstands die Verantwortung für Vertrieb, Marketing, Strategieentwicklung und M&A übernehmen. Durch die Erweiterung des Vorstands ist Infineon in der Lage, sich stärker auf die Entwicklung seiner Vertriebskanäle und seiner Strategie zu konzentrieren.

Zweitens erfordert die zunehmende Komplexität des Produktportfolios, der Kunden- und Vertriebsstruktur sowie der Wachstumsdynamik der Endmärkte eine Aufteilung des bisherigen Segments IMM in zwei neue Segmente: Das Segment Industrial Power Control (IPC) wird sich auf Industrieanwendungen konzentrieren, die höhere Leistungen

For the Finance and Business Press: INFXX201111-011d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

erfordern, wie beispielsweise Elektroantriebe und Generatoren. Bei dem neuen Segment Power Management & Multimarket (PMM) werden Anwendungen mit niedriger bis mittlerer Leistung, wie zum Beispiel Netzteile für Server, Laptops oder TV-Geräte, im Vordergrund stehen. Durch diese organisatorischen Änderungen und weitere Spezialisierung kann das Unternehmen die Nähe zum Kunden und die Kenntnis der Kundensysteme weiter verbessern und sich so zusätzliche Wettbewerbsvorteile sichern.

## Ergebnisse der Segmente im vierten Geschäftsquartal 2011:

in Millionen Euro	in %des Gesamt- umsatzes	3 Monate zum 30.09.2011	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 30.06.2011	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 30.09.2010
<b>Infineon Gesamt</b>						
Umsatzerlöse	100	1.038	-0	1.043	10	942
Segmentergebnis in Summe		195	-8	212	14	171
Gesamtsegmentergebnis-Marge [in %]		18,8%		20,3%		18,2%
<b>Automotive (ATV)</b>						
Umsatzerlöse	38	396	-3	410	16	340
Segmentergebnis		66	-18	80	14	58
Segmentergebnis-Marge [in %]		16,7%		19,5%		17,1%
<b>Industrial &amp; Multimarket (IMM)</b>						
Umsatzerlöse	45	472	-	472	8	436
Segmentergebnis		113	-3	116	7	106
Segmentergebnis-Marge [in %]		23,9%		24,6%		24,3%
<b>Chip Card &amp; Security (CCS)</b>						
Umsatzerlöse	11	116	8	107	1	115
Segmentergebnis		16	14	14	33	12
Segmentergebnis-Marge [in %]		13,8%		13,1%		10,4%
<b>Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)</b>						
Umsatzerlöse	6	60	11	54	7	56
Segmentergebnis		2	-33	3	-60	5
<b>Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&amp;E)</b>						
Umsatzerlöse	0	-6	---	-	-20	-5
Segmentergebnis		-2	-100	-1	80	-10

Wie erwartet ging der Umsatz im Segment ATV aufgrund saisonaler Effekte gegenüber dem vorausgegangenen Quartal um 3 Prozent auf 396 Millionen Euro zurück. Das Segmentergebnis von ATV reduzierte sich hauptsächlich infolge des Umsatzrückgangs gegenüber dem Vorquartal um 14 Millionen Euro bzw. 18 Prozent auf 66 Millionen Euro. Die Segmentergebnis-Marge von ATV betrug 16,7 Prozent.

Durch die Zurückhaltung der Kunden fiel die Nachfrage im Segment IMM geringer aus als erwartet. Daher blieb der Umsatz im Segment IMM mit 472 Millionen Euro auf dem Niveau des Vorquartals. Die geringere Nachfrage nach Leistungshalbleitern wurde durch den höheren Umsatz mit Nicht-Leistungshalbleiter-Produkten ausgeglichen. Entsprechend dem Umsatz lag auch das Segmentergebnis von IMM mit 113 Millionen Euro auf etwa dem Niveau des Vorquartals. Die Segmentergebnis-Marge von IMM betrug 23,9 Prozent.

Die gestiegene Nachfrage nach elektronischen Ausweisdokumenten bei verschiedenen

For the Finance and Business Press: INFXX201111-011d

Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations

Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

Behördenprojekten sowie der anhaltende Bedarf an Produkten für mobile Kommunikation und Pay-TV führten zum Anstieg des Umsatzes im Segment CCS. Dieser verbesserte sich gegenüber dem Vorquartal um 8 Prozent auf 116 Millionen Euro. Das Segmentergebnis von CCS stieg um 14 Prozent auf 16 Millionen Euro bei einer Segmentergebnis-Marge von 13,8 Prozent.

**For the Finance and Business Press:** INFXX201111-011d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## Telefonkonferenz für Analysten und Pressekonferenz

Die Infineon Technologies AG wird am 16. November 2011 um 10.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im vierten Quartal und im Geschäftsjahr 2011 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11.30 Uhr eine Pressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter [www.infineon.com/boerse](http://www.infineon.com/boerse) verfügbar sein.

Die aktuelle Q4-Investoren-Präsentation finden Sie auf der Website von Infineon unter: <http://www.infineon.com/cms/de/corporate/investor/reporting/index.html>

## Infineon-Finanzkalender (\* vorläufig)

- 17.-18.11.2011 Morgan Stanley TMT-Konferenz, Barcelona, Spanien
- 22.11.2011 Web-Cast, Ergebnisse des vierten Quartals, Segment Automotive
- 29.-30.11.2011 Credit Suisse Technologie-Konferenz, Scottsdale, AZ, USA
- 1.2.2012\* Presseinformation zu den Ergebnissen für das erste Quartal des Geschäftsjahr 2012
- 8.3.2012\* Hauptversammlung 2012 in München (Beginn: 10.00 Uhr MEZ)
- 3.5.2012\* Presseinformation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal des Geschäftsjahr 2012
- 28.6.2012\* IFX Day 2012 - Infineons Capital Markets Day, Campeon Neubiberg (München)
- 31.7.2012\* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahr 2012
- 13.11.2012\* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2012

## Über Infineon

Die Infineon Technologies AG bietet Halbleiter- und Systemlösungen an, die drei zentrale Herausforderungen der modernen Gesellschaft adressieren: Energieeffizienz, Mobilität sowie Sicherheit. Mit weltweit rund 26.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2011 (Ende September) einen Umsatz von 4 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

For the Finance and Business Press: INFXX201111-011d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## FINANZDATEN

### Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft

Aufgrund des Verkaufs des Mobilfunkgeschäfts an Intel Corporation berichtet Infineon über dieses Geschäft als nicht fortgeführte Aktivität in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung. Ebenso zeigt die Konzern-Kapitalflussrechnung die Mittelzu- und -abflüsse des Mobilfunkgeschäfts als nicht fortgeführte Aktivität. Die Vergleichsperioden wurden entsprechend angepasst. Das bei Infineon verbleibende Geschäft mit RF-Power-Transistoren für Mobilfunk-Basisstationen wurde dem Segment Industrial & Multimarket zugeordnet, das Geschäft mit analogen und digitalen TV-Tunern und Empfangskomponenten für Satellitenradio den Sonstigen Geschäftsbereichen. Die Angaben für Vorperioden wurden entsprechend angepasst.

### Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

in Millionen Euro; außer bei Angaben je Aktie	3 Monate zum			12 Monate zum	
	30.09.2011	30.06.2011	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010
Umsatzerlöse	1.038	1.043	942	3.997	3.295
Umsatzkosten	-619	-613	-563	-2.343	-2.058
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>419</b>	<b>430</b>	<b>379</b>	<b>1.654</b>	<b>1.237</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-110	-109	-114	-439	-399
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-119	-114	-103	-449	-386
Sonstige betriebliche Erträge	10	2	7	23	18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21	-8	-15	-53	-122
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>179</b>	<b>201</b>	<b>154</b>	<b>736</b>	<b>348</b>
Finanzerträge	12	13	5	39	29
Finanzaufwendungen	-22	-14	-16	-65	-95
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	3	-1	1	4	8
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>172</b>	<b>199</b>	<b>144</b>	<b>714</b>	<b>290</b>
Erträge (Aufwendungen) aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	75	-24	49	30	22
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>247</b>	<b>175</b>	<b>193</b>	<b>744</b>	<b>312</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-122	15	197	375	348
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>125</b>	<b>190</b>	<b>390</b>	<b>1.119</b>	<b>660</b>
Davon entfallen auf:					
Nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	1
Aktionäre der Infineon Technologies AG	125	190	390	1.119	659
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - unverwässert:					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) - unverwässert	1.085	1.087	1.087	1.086	1.087
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	0,23	0,16	0,18	0,68	0,29
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	-0,11	0,01	0,18	0,35	0,32
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro) - unverwässert</b>	<b>0,12</b>	<b>0,17</b>	<b>0,36</b>	<b>1,03</b>	<b>0,61</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - verwässert:					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) - verwässert	1.152	1.157	1.172	1.159	1.171
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten - verwässert	0,22	0,16	0,16	0,66	0,28
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten - verwässert	-0,11	0,01	0,17	0,32	0,30
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro) - verwässert</b>	<b>0,11</b>	<b>0,17</b>	<b>0,33</b>	<b>0,98</b>	<b>0,58</b>

For the Finance and Business Press: INFXX201111-011d

Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations

Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Infineon definiert das Segmentergebnis als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von Wertminderungen von Vermögenswerten (abzüglich Wertaufholungen), Ergebniseffekte aus Umstrukturierungsmaßnahmen und andere Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung, akquisitionsbedingte Abschreibungen und Gewinne (Verluste), Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften und sonstige Erträge (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

## Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

in Millionen Euro	3 Monate zum			12 Monate zum	
	30.09.2011	30.06.2011	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010
Segmentergebnis in Summe	195	212	171	786	475
zuzüglich/abzüglich:					
Wertaufholungen / Wertminderungen von Vermögenswerten, Saldo	-	-	-3	5	-12
Ergebniseffekte aus Umstrukturierungen und andere Schließungen, Saldo	-	-	4	-	4
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-1	-	-	-2	-
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und Verluste	-	-1	-1	-3	-4
Verluste im Zusammenhang mit der Entkonsolidierung von ALTIS	-	-	-	-	-69
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochterunternehmen	1	-1	-	-	4
Sonstige Aufwendungen	-16	-9	-17	-50	-50
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>179</b>	<b>201</b>	<b>154</b>	<b>736</b>	<b>348</b>

## Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei und zwölf Monate zum 30. September 2011 und 2010

Umsatzerlöse in Millionen Euro	3 Monate zum			12 Monate zum		
	30.09.2011	30.09.2010	+/- in %	30.09.2011	30.09.2010	+/- in %
Automotive	396	340	16	1.552	1.268	22
Industrial & Multimarket	472	436	8	1.800	1.429	26
Chip Card & Security	116	115	1	428	407	5
Sonstige Geschäftsbereiche	60	56	7	216	194	11
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-6	-5	-20	1	-3	133
<b>Gesamt</b>	<b>1.038</b>	<b>942</b>	<b>10</b>	<b>3.997</b>	<b>3.295</b>	<b>21</b>

Segmentergebnis in Millionen Euro	3 Monate zum			12 Monate zum		
	30.09.2011	30.09.2010	+/- in %	30.09.2011	30.09.2010	+/- in %
Automotive	66	58	14	279	198	41
Industrial & Multimarket	113	106	7	444	294	51
Chip Card & Security	16	12	33	54	22	145
Sonstige Geschäftsbereiche	2	5	-60	14	-4	450
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-2	-10	80	-5	-35	86
<b>Gesamt</b>	<b>195</b>	<b>171</b>	<b>14</b>	<b>786</b>	<b>475</b>	<b>65</b>

For the Finance and Business Press: INFXX201111-011d

Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations

Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei Monate zum 30. September 2011 und 30. Juni 2011

Umsatzerlöse in Millionen Euro	3 Monate zum		
	30.09.2011	30.06.2011	+/- in %
Automotive	396	410	-3
Industrial & Multimarket	472	472	-
Chip Card & Security	116	107	8
Sonstige Geschäftsbereiche	60	54	11
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-6	-	---
<b>Gesamt</b>	<b>1.038</b>	<b>1.043</b>	<b>-0</b>

Segmentergebnis in Millionen Euro	3 Monate zum		
	30.09.2011	30.06.2011	+/- in %
Automotive	66	80	-18
Industrial & Multimarket	113	116	-3
Chip Card & Security	16	14	14
Sonstige Geschäftsbereiche	2	3	-33
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-2	-1	-100
<b>Gesamt</b>	<b>195</b>	<b>212</b>	<b>-8</b>

## Mitarbeiterzahl

	30.09.2011	30.06.2011	30.09.2010
Infineon <sup>(1)</sup>	25.750	25.149	26.654

- 1 Von den Infineon-Mitarbeitern waren zum 30. September 2011 3.900, zum 30. Juni 2011 3.711 und zum 30. September 2010 5.771 in Forschung und Entwicklung beschäftigt.

For the Finance and Business Press: INFXX201111-011d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## Konzern-Bilanz

In der Konzern-Bilanz zum 30. September 2010 werden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit dem Verkauf des Mobilfunkgeschäfts des Segments Wireless Solutions übertragen werden sollen, als „zur Veräußerung stehend“ ausgewiesen.

in Millionen Euro	30.09.2011	30.06.2011	30.09.2010
<b>AKTIVA:</b>			
Umlaufvermögen:			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.007	822	1.667
Finanzinvestments	1.685	1.763	60
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	593	828	687
darin: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	510	584	622
Vorräte	507	631	514
Ertragsteuerforderungen	30	15	7
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2	4	72
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	142	101	88
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	5	4	495
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.971</b>	<b>4.168</b>	<b>3.590</b>
Sachanlagen	1.343	1.185	838
Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	111	103	87
Nach der Equity-Methoden bilanzierte Beteiligungen	34	31	35
Aktive latente Steuern	262	221	308
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	124	124	119
Sonstige Vermögenswerte	28	31	16
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.902</b>	<b>1.695</b>	<b>1.403</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.873</b>	<b>5.863</b>	<b>4.993</b>
<b>PASSIVA:</b>			
Kurzfristige Verbindlichkeiten:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	68	83	133
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	735	760	665
darin: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	720	718	659
Kurzfristige Rückstellungen	810	619	553
Ertragsteuerverbindlichkeiten	59	113	111
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	159	121	16
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	174	315	153
Zur Veräußerung stehende Verbindlichkeiten	-	-	177
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.005</b>	<b>2.011</b>	<b>1.808</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	237	256	263
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	168	147	146
Passive latente Steuern	7	9	11
Langfristige Rückstellungen	26	45	55
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4	6	6
Sonstige Verbindlichkeiten	71	69	79
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>513</b>	<b>532</b>	<b>560</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2.518</b>	<b>2.543</b>	<b>2.368</b>
Eigenkapital:			
Grundkapital	2.173	2.173	2.173
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	5.854	5.875	6.048
Verlustvortrag	-4.514	-4.619	-5.613
Andere Rücklagen	10	4	17
Eigene Anteile	-26	-	-
Put-Optionen auf eigene Aktien	-142	-113	-
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Infineon Technologies AG</b>	<b>3.355</b>	<b>3.320</b>	<b>2.625</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.873</b>	<b>5.863</b>	<b>4.993</b>

For the Finance and Business Press: INFXX201111-011d

Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations

Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## Infineons regionale Umsatzentwicklung

in %	3 Monate zum			12 Monate zum	
	30.09.2011	30.06.2011	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010
<b>Umsatzerlöse:</b>					
Europa, Naher Osten, Afrika	48%	49%	45%	48%	46%
darin: Deutschland	28%	28%	26%	27%	26%
Asien-Pazifik (ohne Japan)	37%	36%	38%	36%	36%
darin: China	16%	15%	19%	17%	18%
Japan	5%	5%	5%	5%	6%
Amerika	10%	10%	12%	11%	12%
<b>Gesamt</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

### Brutto- und Netto-Cash-Position\*

Die Brutto-Cash-Position ist definiert als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und Finanzinvestments und die Netto-Cash-Position als Brutto-Cash-Position verringert um kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten und langfristige Finanzverbindlichkeiten. Da Infineon einen Teil seiner liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet die Gesellschaft die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die Liquiditätslage der Gesellschaft besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

\* Beinhaltet nur Beträge von fortgeführten Aktivitäten.

in Millionen Euro	30.09.2011	30.06.2011	30.09.2010
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.007	822	1.667
Finanzinvestments	1.685	1.763	60
<b>Brutto-Cash-Position</b>	<b>2.692</b>	<b>2.585</b>	<b>1.727</b>
Verringert um:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	68	83	133
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	237	256	263
<b>Netto-Cash-Position</b>	<b>2.387</b>	<b>2.246</b>	<b>1.331</b>

### Free-Cash-Flow

Der Free-Cash-Flow ist definiert als Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Die Darstellung des Free-Cash-Flow liefert Investoren hilfreiche Informationen, da diese Kennziffer einen Hinweis auf die Fähigkeit von Infineon gibt, Mittelzuflüsse aus der Geschäftstätigkeit zu erwirtschaften. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil seiner liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält und den operativen Mittelzufluss um deren Veränderung bereinigt darstellen will. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

in Millionen Euro	3 Monate zum			12 Monate zum	
	30.09.2011	30.06.2011	30.09.2010	30.09.2011	30.09.2010
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	361	311	399	983	958
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-189	-548	-161	-2.499	-355
Davon: Nettoauszahlungen aus dem Kauf (Nettoeinzahlungen aus dem Verkauf) von Finanzinvestments	-75	229	-2	1.622	-30
<b>Free-Cash-Flow aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>97</b>	<b>-8</b>	<b>236</b>	<b>106</b>	<b>573</b>

For the Finance and Business Press: INFXX201111-011d

**Worldwide Headquarters:**  
Media Relations  
Investor Relations

**Name:**  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## Konzern-Kapitalflussrechnung

in Millionen Euro	3 Monate zum		
	30.09.2011	30.06.2011	30.09.2010
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>125</b>	<b>190</b>	<b>390</b>
Abzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern von Einkommen und vom Ertrag	122	-15	-197
Anpassungen zur Überleitung des Konzernüberschusses (-fehlbetrags) auf Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	98	94	85
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-75	24	-49
Zinsergebnis	7	4	10
Wertberichtigungen auf Forderungen	-	-2	-
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von Finanzinvestments	2	-	-
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochterunternehmen	-	-2	-
Verluste im Zusammenhang mit der Entkonsolidierung von ALTIS	-	-	-14
Verluste (Gewinne) aus dem Abgang von Sachanlagen	-1	-	-
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-3	1	-1
Dividende von assoziierten Unternehmen	-	5	4
Außerplanmäßige Abschreibungen	1	-	-
Aktienbasierte Vergütung	1	-	-
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	15	-5	6
Veränderung der Vorräte	6	-20	-8
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-11	1	34
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-1	31	92
Veränderung der Rückstellungen	39	50	114
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	26	-10	-80
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-5	-13	19
Erhaltene Zinsen	11	6	3
Gezahlte Zinsen	-2	-12	-1
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6	-16	-8
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>361</b>	<b>311</b>	<b>399</b>
<b>Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>135</b>	<b>-32</b>	<b>-12</b>
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>496</b>	<b>279</b>	<b>387</b>
Mittelabfluss (-zufluss) aus Investitionstätigkeit:			
Auszahlungen für Finanzinvestments	-887	-550	-
Einzahlungen aus Finanzinvestments	962	321	2
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochterunternehmen	2	-	1
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-13	-11	-8
Auszahlungen für Sachanlagen	-260	-308	-155
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	7	-	-1
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-189</b>	<b>-548</b>	<b>-161</b>
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-33</b>	<b>-43</b>	<b>-8</b>
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-222</b>	<b>-591</b>	<b>-169</b>
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit:			
Veränderung der Finanzforderungen und -verbindlichkeiten von nahestehenden Unternehmen	-	-	2
Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten	-	2	2
Rückzahlungen langfristiger Verbindlichkeiten	-21	-17	-13
Rückkauf von nachrangigen Wandelanleihen	-50	-16	-
Veränderung der als Sicherheitsleistungen hinterlegten liquiden Mittel	1	-1	1
Kauf eigener Aktien	-26	-	-
Einzahlungen aus der Begebung von Put-Optionen auf eigene Aktien	4	4	-
Dividendenzahlungen	-	-	-
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-92</b>	<b>-28</b>	<b>-8</b>
<b>Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-92</b>	<b>-28</b>	<b>-8</b>
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	182	-340	210
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3	-	5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	822	1.162	1.452
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende</b>	<b>1.007</b>	<b>822</b>	<b>1.667</b>

For the Finance and Business Press: INFXX201111-011d

**Worldwide Headquarters:**  
Media Relations  
Investor Relations

**Name:**  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## HINWEIS

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen und Annahmen über unser zukünftiges Geschäft und die Branche, in der wir tätig sind, sowie unsere erwarteten zukünftigen Geschäftsergebnisse. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen und Annahmen umfassen Aussagen zu den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, zukünftigen Entwicklungen des weltweiten Halbleitermarkts, unserer Fähigkeit, unsere Kosten zu managen und unsere Kostensenkungs- und Wachstumsziele zu erreichen, dem Ergebnis des Insolvenzverfahrens von Qimonda und den Verbindlichkeiten, mit denen wir aufgrund der Insolvenz von Qimonda rechnen müssen, den Vorteilen von Forschungs- und Entwicklungskooperationen und -aktivitäten, unseren geplanten zukünftigen Investitionen, der Einführung von neuen Technologien in unseren Betrieben und zu unserer Fähigkeit, weiterhin marktgerechte Produkte anbieten zu können.

Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Unsicherheiten. Dazu gehören die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung; die Entwicklung von Preis und Nachfrage von Halbleiterprodukten im Allgemeinen und unseren Produkten im Besonderen sowie von Endprodukten, die unsere Produkte beinhalten; der Erfolg unserer eigenen Entwicklungsaktivitäten sowie gemeinsamer Entwicklungsaktivitäten mit unseren Partnern; der Erfolg unserer Anstrengungen, neue Fertigungsprozesse in unseren Betrieben einzuführen; die Aktivitäten unserer Wettbewerber; die Verfügbarkeit von Finanzmitteln; das Ergebnis von kartellrechtlichen Untersuchungen und Rechtsstreitigkeiten und die Auswirkungen des Insolvenzverfahrens von Qimonda sowie weiterer Faktoren, die in dieser Presseerklärung und unseren Quartals- und Jahresberichten enthalten sind.

Demzufolge können unsere tatsächlichen Geschäftsergebnisse wesentlich von unseren in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Es wird davor gewarnt, in unangemessener Weise auf diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu vertrauen. Infineon übernimmt keine Verpflichtung, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

**For the Finance and Business Press:** INFXX201111-011d

**Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations**

**Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655**

**Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com**